

650 Jahre Weißenstadt bei den Hohenzollern

Einladung

4. MONTANHISTORISCHE TAGE WEISSENSTADT

"ERZLAGERSTÄTTEN UND BERGWERKE IM FICHTELGEBIRGE"

VOM 09. BIS 12. OKTOBER 2002

Der Bergbau der Stadt Weißenstadt auf Zinnseifen begann bei Schönlind um 1230. Später erfolgte der Abbau auch untertage und dauerte mit Unterbrechungen bis 1945. Zudem wurde im Mittelalter unter der Stadt der Bergbau auf Bergkristalle, der einzige dieser Art in Deutschland, durchgeführt. Bekannt und begehrt sind auch seltene Mineralstufen in den Granitvorkommen um Weißenstadt.

Montanhistorische Tage

Aufgrund beruflicher Verhinderung und von Krankheit verschiedener Referenten führen wir heuer die 4. Montanhistorischen Tage in Weißenstadt mit eingeschränktem Programm durch.

Dafür aber finden die 5. Montanhistorischen Tage im Jahre 2003 wieder im bekannten Umfang statt. Voraussichtlich werden wir u.a. die Befahrung eines Bergwerks in 150 m Tiefe durchführen. Darüber aber werden wir Sie rechtzeitig im nächsten Jahr informieren.

<u>Programm</u>

Mittwoch, 09. Oktober 2002

14.00 Uhr Fahrt nach Fichtelberg zur Besichtigung des Silbereisenbergwerks Gleißinger Fels

Es ist das älteste - mehr als 500 Jahre in Betrieb - Bergwerk Nordbayerns und das **einzige Silbereisenbergwerk der Welt**, das noch allgemein zugänglich ist.

Dauer der Führung: ca. 1 Std. 15 Min. Abfahrt: Marktplatz Weißenstadt, 14.00 Uhr

Freitag, den 11. Oktober 2002

18.00 Uhr

Besichtigung der Informationsstelle für
Bergbau und Geologie auf dem ehemaligen
Bergwerksgelände der Zeche "Kleiner
Johannes" in Arzberg

In Arzberg wurden über Jahrhunderte Eisenerze abgebaut, letztmals in der Zeit von 1937 bis 1941. Dort wo früher geröstetes Eisenerz produziert wurde, errichtete man in den letzten Jahren ein wunderbares Informationszentrum, das als Museum die Geschichte des Arzberger Eisenerzes und dessen Verhüttung darstellt und bis in die Zeit des Bergbaus um 1400 zurückführt.

Abfahrt: Marktplatz Weißenstadt um 17.10 Uhr

Samstag, den 12. Oktober 2002

13.00 Uhr Auf den Spuren der Bergwerksanlagen Weißenstadts – Zinn , unser Gold

Die Führung zu den ehemaligen Zinnerzstätten übernimmt Herr Rudolf Thiem, ein renommierter Buchautor zum Thema Zinn, der sich über den Bergbau im Fichtelgebirge als bester Kenner profiliert hat.

Treffpunkt: Weißenhaider Mühle

Unkosten: Eintritte, Führung, unter Umständen Bus